

**Faire Gemeinde:
Kirche auf dem Weg zu Nachhaltigkeit
und Gerechtigkeit**

- Antragsformular -



I. Allgemeines

Wir beantragen die Auszeichnung als (*bitte ankreuzen*)

- | | |
|---------------|--------------|
| Gemeinde | Konvent |
| Institution | Bildungshaus |
| Einrichtung | Schule |
| Jugendverband | Initiative |
| Verband | Sonstiges: |

Wir streben an eine

- | | |
|------------------|------------------------------|
| Zertifizierung | |
| Rezertifizierung | Erstzertifizierung erfolgte: |

Folgende Einrichtung o.ä. soll zertifiziert werden:

Name:
Straße & Hausnr.:
PLZ & Ort:

Telefon:
E-Mail:
Homepage:

Diese Ansprechperson steht für Rückfragen zu unserem Antrag zur Verfügung:

Name:
Telefon:
E-Mail:
Zeiten der
Erreichbarkeit:

Grund bzw. Anlass für den Antrag zur (Re-)Zertifizierung:

II. Zertifizierungskriterien

1. Beschluss des Trägers oder repräsentierenden Gremiums

Der Beschluss wurde durch folgendes Gremium gefasst:

Der Beschluss wurde gefasst am:

Bitte legt diesem Antrag eine Kopie des Beschlusses bei.

2. Einführung eines ökofairen Getränkes oder Lebensmittels

Folgendes Getränk oder Lebensmittel beziehen wir aus cwu"hc> "J cpf gn"qf gt"dkqmj kuej gt"Gt| gwi wpi :

Es ist mit einem Siegel zertifiziert: Ja Nein

Wenn ja, mit welchem Siegel?

Es wird bei uns angeboten seit:

Bitte legt diesem Antrag einen entsprechenden Nachweis bei.

3. Durchführung eines Fair-Besserungsprojektes

Das Projekt darf maximal 6 Monate vor dem Beschluss beginnen.

Titel des Fair-Besserungsprojektes:

Aus der Kategorie (*bitte ankreuzen*):

Beschaffung

Mobilität

Energie

Handelspolitik

Nachhaltigkeit

Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung:

Beschreibung des Fair-Besserungsprojektes:
"Das Projekt soll die Umweltbelastung des Verkehrsflusses auf der A1 zwischen Zürich und Winterthur reduzieren. Es soll eine alternative Verkehrsweg für den Güterverkehr gefunden werden, um die Umweltbelastung zu verringern. Das Projekt soll die Umweltbelastung des Verkehrsflusses auf der A1 zwischen Zürich und Winterthur reduzieren. Es soll eine alternative Verkehrsweg für den Güterverkehr gefunden werden, um die Umweltbelastung zu verringern."

4. Durchführung einer Bildungsaktion im Kontext der Themen „Nachhaltigkeit“, „globale Gerechtigkeit“ oder „fairer Handel““

F kg'Dkf wpi uc m kqp'f ct l'g t u'pcej 'Dguej m u u'f gu'Vt @ gt u'qf gt 't gr t @ q p v k g t g p f g p 'I t go k w u'w o i g u g v v'y g t f g p 0

Titel der Bildungsaktion:

Datum bzw. Zeitraum der Umsetzung:

Beschreibung der Bildungsaktion (*Idee, Zielsetzung, Zielgruppe, inhaltliche Gestaltung, Format der Umsetzung, zeitlicher Umfang, ggf. Kooperationspartner, Teilnehmendenzahl. T g m w t u'c w h f k g'P c e j j c n k i n g k u / k g n g'f g t 'X g t g k p v g p 'P c v k q p g p*):

5. Öffentlichkeitsarbeit nach außen und innen

Mit folgenden Maßnahmen wurde die Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten informiert
(Ökpf giagpu'f t gkf gt "/ wt 'Cwiy cj n'laej gpf gp' Hgjf gt "cpmt gw/gp' wpf 'ko 'Ht gkagzvlgjf 'f kg'i gpcwg" Ct v'f gt " Hgpvkej ngkuctdgkv' kpm0F cwo ucpi cdg" xgt o gt ngp):

| | | |
|------------------|-------------------|-------------------------|
| Homepage | Soziale Medien | Lokalzeitungen |
| Lokalradio | Informationsflyer | persönliche Anschreiben |
| Pfarrnachrichten | Bistumsmedien | Schaukasten vor Ort |
| Sonstiges: | | |

Bitte legt diesem Antrag entsprechende Nachweise mit Datumsangabe bei.

Die Richtigkeit der Angaben bestätige ich:

Ort, Datum

Unterschrift der Ansprechperson

Optional: Rückblick auf die letzten Jahre

Hier geben wir einen kurzen Überblick zu unseren Fair-Besserungsprojekten aus den letzten Jahren, die nicht in den Bewerbungszeitraum fallen:

Bitte schick das ausgefüllte Bewerbungsformular an:

Faire Gemeinde
c/o Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
Nathalie Pieper
Domplatz 3
33098 Paderborn

Bei Rückfragen wendet euch an:

Uwgwtwpi ui twr g'f gt 'Hektgp'I go gkpfg
hallo@faire-gemeinde.de

